



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 30. Mai 2021
www.stulrich.com



Termine in St. Ulrich

Sonntag 30. Mai	DREIFALTIGKEITSSONNTAG 9.30 ERSTKOMMUNION Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Dtn 4,32-34.39-40; Röm 8,14-17; Mt 28,16-20 Öffentliche Gottesdienste sind unter Auflagen möglich: <ul style="list-style-type: none">· Mindestabstand von 2m· Verpflichtendes Tragen einer FFP2 Maske die Hl. Messe wird per Livestream übertragen
Montag 31. Mai	der 9. Woche im Jahreskreis
Dienstag 01. Juni	Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer
Mittwoch 02. Juni	der 9. Woche im Jahreskreis 15.00 ! Offener Pfarrgarten !
Donnerstag 03. Juni	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FROHNLEICHNAM (ABT JOHANNES JUNG OSB) 9.00 Uhr Heilige Messe für die Pfarrgemeinde, Prozession, Statio in der Mechitaristenkirche, Segen in der Kirche. Keine Agape!
Freitag 04. Juni	der 9. Woche im Jahreskreis
Samstag 05. Juni	Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer Fest der Schottenparren 17.00 Gottesdienst in der Schottenkirche mit Abt Nikolaus Poch OSB

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 30. Mai 2021
www.stulrich.com



Sonntag
06. Juni

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Gen 3,9-15; 2 Kor 4,13-5,1; Mk 3,20-35

18.00 WCV-Messe

Neue Regelungen für die Gottesdienst ab dem 19. Mai 2021

Im Vorfeld der Öffnungsschritte durch die Bundesregierung am 19. Mai hat sich Kultusministerin Susanne Raab am Freitag mit allen Kirchen und Religionsgemeinschaften auch auf eine Anpassung der bestehenden Vereinbarung für die Abhaltung von öffentlichen Gottesdiensten geeinigt.

Weiterhin Mindestabstand und Maskenpflicht!

Die bisher bestehenden Schutzmaßnahmen (verpflichtendes Tragen von FFP2-Masken, Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Gläubigen und ausreichend Desinfektionsmittel) sind weiter gültig. In Zukunft wird der im Rahmen der Ausübung von Gottesdiensten wichtige liturgische Gesang unter Einhaltung von entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen und in reduzierter Form, so wie vor dem Lockdown, wieder möglich sein.

Gemeindegewand wieder möglich - Lockerungen bei Taufen und Trauungen:

Für den Bereich der Katholischen Kirche wird die Bischofskonferenz ihre Rahmenordnung für die Feier von öffentlichen Gottesdiensten in den nächsten Tagen anpassen. Demnach wird ab 19. Mai der Gemeindegewand wieder möglich sein, dieser ist aber "in Hinblick auf dessen Dauer und Umfang zu reduzieren".

Das Chorsingen im Gottesdienst ist nur möglich, wenn der Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr erbracht wird. Demnach ist zu belegen, ob jemand geimpft, getestet oder genesen ist. Beim Singen ist ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten, wobei die FFP2-Maskenpflicht entfällt. Für die Proben von Kirchenchören gelten dieselben Bestimmungen der COVID-19-Öffnungsverordnung wie für Vereine!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 30. Mai 2021
www.stulrich.com



Erleichterungen wird es auch bei Taufen und Trauungen geben: Konnten diese bisher nur im kleinsten Kreis stattfinden, so sind sie ab Mittwoch gleich wie Erstkommunionen und Firmungen unter Einhaltung der allgemeinen Corona-Regeln für Gottesdienste und mit einem entsprechenden Präventionskonzept wieder möglich.

Bei Begräbnissen gelten für die Totenwache, das Requiem oder die Wort-Gottes-Feier in der Kirche weiterhin die bisherigen coronabedingten Regeln für den Gottesdienst. Aufgrund der neuen gesetzlichen Lockerung ist auf dem Friedhof die Personenzahl aber nicht mehr limitiert, wie Leichtfried verdeutlichte.

Regelung für Fronleichnam 2021: Die neuen Corona-Regelungen werden auch für das Fest Fronleichnam (3. Juni) gelten, führte der Liturgie-Bischof weiter aus. "Bei günstigem Wetter ist es möglich, die Eucharistie im Freien zu feiern. Prozessionen sind nur möglich, wenn sichergestellt ist, dass ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von mindestens zwei Metern jederzeit eingehalten wird", so Leichtfried. Er wies darauf hin, dass bei Gottesdiensten im Freien weiterhin die FFP2-Maskenpflicht gilt.

Fronleichnam - Was wird da eigentlich gefeiert?



Fronleichnam, auch Kranztag, Blutstag oder Sakramentstag genannt, ist in Österreich nicht nur ein Hochfest des katholischen Kirchenjahrs, sondern auch ein gesetzlicher Feiertag. Dieser wird immer am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest begangen, wodurch er zwischen dem

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 30. Mai 2021
www.stulrich.com



21. Mai und dem 24. Juni stattfinden kann. Sprachlich orientiert sich der Feiertag Fronleichnam am lateinischen „corpus christi“, und wurde in der mittelhochdeutschen Sprache mit *vrôn* (des Herrn) *lîcham* (Leib) übersetzt. Hieraus lässt sich bereits ableiten, was zu Fronleichnam gefeiert wird: die leibliche Gegenwart Jesu Christi durch das Sakrament der Eucharistie nach dem Vorbild des letzten Abendmahls.

Geschichte

Fronleichnam wurde bereits 1264 durch Papst Urban IV. in den Status eines Feiertags der Gesamtkirche erhoben. Dem ging jedoch eine Vision der Juliana von Lüttich voraus, der Jesus Christus im Traum erschienen war und einen fehlenden christlich-katholischen Feiertag anmahnte. In den folgenden Jahren sollten sich die charakteristischen Eigenschaften des Feiertags im mittelalterlichen Österreich prägen: Thomas von Aquin verfasste ein Proprium für Messe und Stundengebet, und die ersten Fronleichnamsprozessionen fanden bereits etwa 10 Jahre nach der Ernennung des Feiertags zu einem gesamtkirchlichen Feiertag statt. Dabei war es in Österreich üblich, entlang der für die Prozession vorgesehenen Wege nur als hochwertig angesehenes Getreide wie Weizen und Roggen zu säen und so die tief empfundene Ehrfurcht vor Jesus Christus auszudrücken.

Da Fronleichnam bereits durch Papst Urban IV. als Zeichen des Sieges über die Ketzer gewertet wurde, die anders als die Menschen katholischen Glaubens die Transsubstantiation ablehnten, wurde er auch in der Folgezeit als ein Mittel der Machtdemonstration genutzt. Im 16. Jahrhundert wurde der katholische Feiertag zum wesentlichen Mittel gegen reformatorische Ideen. Im 18. Und 19. Jahrhundert regierte in Österreich die Aufklärung, sodass nach und nach die bis dahin übliche Fronleichnamsprozessionen verschwand. Im 20. Jahrhundert wurde Fronleichnam abermals zu einem Politikum und galt als ein friedliches Mittel, dem diktatorischen Regime des Nationalsozialismus eine Glaubensdemonstration entgegenzusetzen.

Brauchtum

In Anlehnung an das bereits im Mittelalter übliche Ausschmücken der Prozessionswege wird auch heute noch zu Fronleichnam in Österreich die **Prozessionsroute** mit Birkenzweigen und Bildern aus einzelnen Blütenteilen ausgeschmückt. Ganze **Blumenteppeiche** schmücken in dieser Zeit einige Straßen Österreichs. Mittelpunkt der Prozession ist die von einem Priester getragene **Monstranz**, die den Leib Christi symbolisiert.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 30. Mai 2021
www.stulrich.com



Von ihr aus werden zu Fronleichnam Segenssprüche in alle Himmelsrichtungen des Landes gesprochen und Fürbitten gehalten.

In einigen Regionen Österreichs findet die Fronleichnamsprozession außerdem nicht zu Fuß, sondern zu Pferd statt, und wird dann **Antlassritt** genannt. Während im Nachbarland Deutschland zusätzlich auch Schiffsprozessionen durchgeführt werden, finden in Österreich zu Fronleichnam auch **Seeprozessionen** statt. Berühmt hierfür sind besonders das Salzkammergut mit den Städten Hallstatt und Traunkirchen, aber auch Aschach an der Donau. Die Prozession endet meist in der Pfarrkirche und wird durch das Tantum Ergo und das Te Deum beschlossen.

Den Fronleichnamsprozessionen geht die **heilige Messe** voraus, durch welche die Verknüpfung des Festes mit dem letzten Abendmahl und dem Sakrament der Eucharistie deutlich wird. Die während dieses Gottesdiensts vorgetragenen Texte beziehen sich deshalb auf diesen Aspekt des katholischen Glaubens. In vielen österreichischen Ortschaften findet die heilige Messe auch oft im Freien statt.

In St. Ulrich ...



... laden wir alle zur Teilnahme des Fronleichnamfestes herzlich ein! Donnerstag **um 9.00 Uhr** Hl. Messe mit Abt Johannes Jung OSB. Im Anschluss findet die Prozession durch Burggasse, Gardegasse zu den Mechitharisten statt. Statio und Segen ist dann in der Mechitharistenkirche. Prozession zur Ulrichskirche und dort feierlicher Schlussegen. Es gelten die Coronaregelungen! Besonders eingeladen sind unsere Kommunionkinder, die nochmals in ihrer Kutte mit uns gemeinsam das Fronleichnamfest begehen. Heuer müssen wir allerdings auf eine Agape verzichten.

Bitte beachten: Gottesdienst zu Fronleichnam beginnt bereits um 9.00 Uhr in der Kirche!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 30. Mai 2021
www.stulrich.com



Erstkommunion in St. Ulrich

Am Sonntag um 9.30 Uhr empfangen 7 Burschen und Mädels zur ersten heiligen Kommunion. Ein Mädchen musste leider wegen Corona in Quarantäne bleiben. Sie holt die Erstkommunion im Juni nach.



Allen, die an der Durchführung & Umsetzung dieses besonderen Festes unserer Gemeinde mitgeholfen haben sagen wir ein ganz herzliches DANKESCHÖN ODER VERGELT'S GOTT!

Fotobestellungen für die Bilder der Erstkommunion bitte unter: <https://www.pictureworks.at>

Livestream der Messe unter: https://www.youtube.com/watch?v=AUs_yI8O7ZY

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Sonntag, 30. Mai 2021
www.stulrich.com



Blickpunkte Seminare im Juni in der Schottenpfarre:

Im Juni können wieder Blickpunkte-Seminare abgehalten werden. Es wird drei Termine geben:

2.6.2021: Pater Dr. Karl Wallner: „Die unbekannte Weltkirche“

9.6.2021: Dr. Karl Essmann: „Flucht – biblisch betrachtet“

16.6.2021: Pater Elias van Haaren: „Wem gehört das Heilige Land?“ Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9:00 Uhr c.t. und finden unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Ort: Freyung 6, 1010 Wien (Eingang Schottenhof rechts)

Eucharistiefeier zum „Tag der Schottenpfarren“



Am Samstag, den 5. Juni lädt das Schottenstift alle vom Stift betreuten Pfarren, zum gemeinsamen Pfarrtag zu herzlich ein.

Die gemeinsame Eucharistiefeier beginnt um 17 Uhr in der Schottenkirche. Heuer wird das erste Mal der Pfarrtag unter der Patronanz von Abt Nikolaus stattfinden. Wir laden alle UlricherInnen zur Teilnahme ein.

Das Pfarrteam wünscht ALLEN eine gesegnete Woche!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!